

	<p>Object: Doppel-Tintenfass</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Ancient Cultures</p> <p>Inventory number: 1984.31</p>
--	---

Description

Die üblichen Beschreibstoffe für den offiziellen Schriftverkehr oder privaten Gebrauch waren in der Antike ein mit einer Wachsschicht überzogenes Schreiftäfelchen, Papyrus oder Pergament, das seit der Spätantike den Papyrus allmählich ablöste. Während in die Wachstafeln mit spitzen Griffeln (stili) geritzt wurde, schrieb man auf Papyrus oder Pergament mit Feder und Tinte. Die benötigte Tinte wurde in Tintenfassern (atramentaria) aus Metall, Ton oder Glas aufbewahrt.

Sehr verbreitet war die aus Ruß und Gummi arabicum hergestellte schwarze Tinte (atramentum; latein. ater = schwarz). Daneben verwendete man auch rote Tinte, die aus Mennige gewonnen wurde. Sie wurde zur besonderen Auszeichnung in Texten und Hervorhebungen benutzt. Dieses, im römischen Reich hergestellte, Doppel-Tintenfass enthielt beide Tintenvarianten. (AVS)

Basic data

Material/Technique:	Bronze / gegossen, gedreht
Measurements:	Höhe: 6,4 cm

Events

Created	When	1. century CE
	Who	
	Where	Ancient Rome

Keywords

- Bin
- Ink
- Inkwell
- Schreibzeug